

Kohleentladeverlagerung nimmt nun immer mehr Gestalt an

In unserer Ausgabe vom 8. Dezember berichteten wir unter der Überschrift "Silberstreifen am Horizont nach 27 Jahren" über die geplante Verlegung der Kohleentladung in Beeskow vom Lübbener Bahnhof auf das Gelände des ehemaligen ACZ.

Wie uns die Stadtverwaltung informierte, nimmt dieses Vorhaben immer mehr Gestalt an. Es macht sich u.a. eine Straßensanierung der Bahnhofstraße erforderlich. Darüber beriet bereits der Bauausschuß der Stadtverordnetenversammlung. Folgende Festlegungen wurden getroffen:

Noch in diesem Jahr wird eine Aufgabenstellung zum Projekt "Neugestaltung des Bahnhofsbereiches Beeskow" erarbeitet und zur Projektierung in Auftrag gegeben. Die Projektausführung soll spätestens im 2. Halbjahr 1991 beginnen und im ersten Teil der Ausführung die Rekonstruktion und Erweiterung, je nach Projekt, der Zufahrtsstraße zum Bahnhofsbereich sichern.

Voraussetzung insgesamt ist die Zustimmung der Stadtverordnetenversammlung zur Kreditaufnahme, falls sich keine andere Finanzierungsmöglichkeit findet. R.F.